



# LU aktuell

## Mitglieder-Informationen

BLU Bundesverband Lohnunternehmen e. V.  
Landesverbände, Landes- und Fachgruppen  
LU Service GmbH und LU Agrarelektronik GmbH



QR-Code scannen  
und LU aktuell  
digital lesen



- KI in der Landwirtschaft 6
- AFB-Wintertagung 7
- Kompostierungsanlage als zusätzliches Standbein 10

„Mit AGRARMONITOR landen die Daten ohne Umwege im Büro und wir können damit nicht nur abrechnen, sondern auch Ackerschlagkarteien für unsere Kunden führen. Ich bin Kunde der ersten Stunde und es gibt bis heute keine Alternative.“

Tobias Schafmeister  
Schafmeister Agrarservice GmbH & Co. KG

**Echte Stimmen.**  
Echte Erfolge.



## **Ein Klick.** Alles erledigt.

Schluss mit dem lästigen Einzeichnen von Schlaggrenzen per Hand. Polygon per Klick: Kein nachträgliches Bearbeiten im Büro. Mouseover, Klick, fertig. Für einen noch einfacheren Alltag mit AGRARMONITOR.

[www.agrarmonitor.de](http://www.agrarmonitor.de)

# 100 Jahre „Grüne Woche“ in Berlin

Die Grüne Woche in Berlin gilt als eine der weltweit wichtigsten Messen für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Zahlreiche Zeitungen beschreiben die Veranstaltung mit diesen oder ähnlichen Worten.

Tatsächlich bietet die Grüne Woche zwischen Thermomix und italienischer Salami, zwischen McDonald's und Alphonbläsern auch ein wenig Landwirtschaft. Im Mittelpunkt steht der Genuss für die Verbraucher, nicht aber die fachliche Information für Praktiker aus der Landwirtschaft. Moderne Landtechnik oder innovative Züchtungsmethoden spielen eine untergeordnete Rolle und treten hinter dem Erlebnischarakter für das breite Publikum zurück.

Die Grüne Woche ist vor allem zu einem Ort des politischen Meinungsaustauschs geworden, einem Davos der Landwirtschaft. Ob nun Bundespräsident, Kanzler, Minister oder Verbandsvertreter – die Botschaften entsprachen eher einer flachen Bodenbearbeitung als tiefem Pflügen. Das mag allerdings auch an ausbleibenden Trecker-Korsos protestierender Landwirte für bessere Preise oder fehlenden Blockaden von Gegnern einer vermeintlichen „Agrar-Industrie“ liegen. Alles in allem also eine ruhige und beschauliche Grüne Woche 2026.

## Die Grüne Woche als politisches Forum

In den vergangenen Jahren hat sich die Grüne Woche in Berlin zunehmend zu einer Plattform für den politischen Meinungsaustausch entwickelt und wird nicht selten als das „Davos der Landwirtschaft“ bezeichnet. Hochrangige Persönlichkeiten wie der Bundespräsident, der Bundeskanzler, Minister oder Vertreter verschiedener Verbände nutzen die Messe, um ihre Positionen und Botschaften zu präsentieren. Allerdings blieb die inhaltliche Tiefe dieser Beiträge oftmals überschaubar: Die Aussagen erinnern eher an eine flache Bodenbearbeitung als an ein Tiefpflügen. Im Kern der politischen Botschaften standen die Themen Versorgungssicherheit, Bürokratieabbau sowie die Bedeutung der ländlichen Räume. Und so ganz nebenbei „feierte“ sich die Regierung für die Wiedereinführung der Agrardieselmückenschutz. Na, wenn das alles ist?

## Fachliche Hintergrundgespräche als Höhepunkt der Messe

Im Gegensatz zu den medienwirksamen Diskussionen auf den großen Bühnen erwiesen sich die sogenannten „Hintergrundgespräche“ als deutlich interessanter. Diese Gespräche fanden

abseits des Rampenlichts statt und waren dadurch von einer bemerkenswerten Sachlichkeit geprägt. Sie boten den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich ohne öffentlichen Druck intensiv und kompetent über wichtige Themen auszutauschen.

Der BLU nutzte gemeinsam mit Vertretern des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), der Wissenschaft, der Landtechnik sowie anderer Verbände diese Gelegenheit, um aktuelle Fragestellungen zu diskutieren, was den fachlichen Mehrwert dieser Hintergrundgespräche unterstrich.

Im ersten Expertengespräch ging es vor allem um die Wirkung unterschiedlicher Energieträger bzw. Antriebssysteme auf die Organisation und Durchführung von Arbeiten in der Landwirtschaft. Das zweite Treffen befasste sich mit dem EU Data Act, der den Kunden von „vernetzten“ Landmaschinen oder Farm-Management-Systemen das Recht einräumt, über die Verwendung der damit generierten Daten zu bestimmen. Beide Themen, die in den letzten Ausgaben der LU aktuell bereits vorgestellt wurden, sind für die Lohnunternehmen hochrelevant und haben großen Einfluss auf die Verfahren und Prozesse.

■ Dr. Hartmut Matthes



Dr. Hartmut Matthes  
© 05031 51945 -20  
matthes@lu-verband.de

**garant**  
Kotte

Für gesundes Wachstum

ZUR NÄCHSTEN SAISON LIEFERBAR!

Einige Modelle von Transport- und Ausbringtechnik verfügbar.

Sprechen Sie uns bei Interesse gerne an, unter:  
+49 (0) 5464/9611 - 11

www.garant-kotte.de



Vredo-LU Schütze, StripTill  
(Foto:@agrimotion)

## BEILAGENHINWEIS

Bitte beachten Sie die folgende Beilage:

– **AMAZONEN-WERKE**  
**H. Dreyer SE & Co.KG**



6

**KI in der Landwirtschaft**  
**– Wir sind schon mittendrin!**

## IMPRESSUM

Herausgeber: LU Service GmbH  
Portlandstraße 24, 31515 Wunstorf

Redaktion/Layout: Diana Husse

Anzeigen: Weronika Baba

Satz/Layout: Tania Kipplinger

Druck: Druckhaus Köhler GmbH  
31177 Harsum

Auflage 2.700

Erscheinungsweise: monatlich

Einzelpreis: 7,- €

Für die Mitglieder ist der Bezugspreis  
im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Verantwortlich für den Inhalt sind  
der Verfasser bzw. die Verbände!

Nachdruck nur mit Genehmigung  
des Herausgebers.



7

**AFB-Wintertagung**



## Ansprechpartner

### **BLU Bundesverband Lohnunternehmen e.V.**

Portlandstraße 24  
31515 Wunstorf  
Tel.: 05031 51945-0  
www.lohnunternehmen.de  
info@lohnunternehmen.de

GF Dr. Hartmut Matthes  
GF Dr. Martin Wesenberg

In der Geschäftsstelle sind  
folgende Landesverbände  
und Landesgruppen ansässig:

### **Bayern Landesgruppe Bayern im BLU e.V.**

Dr. Martin Wesenberg

### **Brandenburg Landesverband Brandenburg e.V.**

Dr. Martin Wesenberg

### **Hessen Landesverband Hessen e.V.**

Sebastian Persinski

### **Niedersachsen Landesgruppe Niedersachsen im BLU e.V.**

Sebastian Persinski

### **Nordrhein-Westfalen Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Pirko Renftel

### **Rheinland-Pfalz-Saarland Landesgruppe Rheinland-Pfalz-Saarland im BLU e.V.**

Pirko Renftel

### **Sachsen-Anhalt Landesgruppe Sachsen-Anhalt im BLU e.V.**

Dr. Martin Wesenberg

### **Junger BLU im BLU e.V.**

Torben Dierßen

**VORWORT**

100 Jahre „Grüne Woche“ in Berlin . . . . . 3

**TOP-THEMA**

KI in der Landwirtschaft  
– Wir sind schon mittendrin! . . . . . 6

**BERATUNG**

AFB-Wintertagung . . . . . 7  
Kompostierungsanlage als zusätzliches  
Standbein . . . . . 10  
Betriebswirtschaftliche Beratung  
für Lohnunternehmen . . . . . 12  
Kabine leer? Fahrer her! . . . . . 14  
Fachveranstaltung  
„Schonende Gewässerunterhaltung“ . . . . . 15  
BLU Partner-Vorteile . . . . . 16

**AUS DEN VERBÄNDEN**

Bayern: LU-Fachtag inkl. MV für alle Mitglieder 19  
VdAW / Baden-Württemberg:  
Treffpunkt Kornwestheim . . . . . 20  
AgrarWinterTage in Mainz . . . . . 21  
NRW: Regionalversammlung Januar 2026 . . . . . 22  
Junger BLU: Agrarexkursion nach Kuba . . . . . 24

**SERVICE & INFOS**

SEMINARE . . . . . 26  
FIRMENNACHRICHTEN . . . . . 29  
KLEINANZEIGEN . . . . . 30  
BLU-CONNECT-APP SAGT TSCHÜSS . . . . . 30  
NEUE MITGLIEDER . . . . . 31  
TERMINE . . . . . 31



10

**Arbeitskreis Kommunalarbeiten:  
Kompostierungsanlage als zusätzliches  
Standbein**



14

**Kabine leer? Fahrer her!  
– Die Agri-Crew-App  
bringt die Agrarbranche  
zusammen**

Weitere Landesverbände und Fachgruppen im BLU e.V.:

**Baden-Württemberg**  
**VdAW Baden-Württemberg e.V.**  
Wollgrasweg 31, 70599 Stuttgart  
Tel.: 07 11/167 790, Fax: 458 60 93

**Neue Bundesländer**  
**Agroservice & Lohnunternehmerverband e.V.**  
Berliner Allee 37 d, 15345 Altlandsberg  
Tel.: 03 34 38/6 60 48, Fax: 6 62 27  
Dr. Marco Rebhann

**Schleswig-Holstein**  
**Landesverband Schlesw.-Holst. e.V.**  
Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg  
Tel.: 0 43 31/3 38 63 -01, Fax: -02  
Niels Schäfer

Weitere Ansprechpartner:  
**LU Agrarelektronik GmbH**  
René C. Janotte

**Geschäftsstelle**  
**LU Lohnunternehmer Service GmbH**  
Tel.: 0 50 31 519 45 0  
Dr. Hartmut Matthes

Finden Sie uns  
auch auf:



# KI in der Landwirtschaft – Wir sind schon mittendrin!



Finn Borges  
☎ 05031 51945-18  
borges@  
lu-verband.de

**Künstliche Intelligenz ist in der Landwirtschaft längst angekommen – oft unbemerkt, aber mit spürbarem Einfluss auf den Arbeitsalltag.** Genau darauf wies Dr. Henning Müller, Vorsitzender des Agrotech Valley Forum e. V. und Mitarbeiter am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), in seinem Vortrag auf der AFB-Wintertagung hin.

Seine zentrale Botschaft: Die Branche steht nicht am Anfang der Entwicklung, sondern befindet sich bereits mitten im praktischen Einsatz KI-basierter Systeme. Für landwirtschaftliche Lohnunternehmen und kommunale Dienstleister ergeben sich daraus konkrete Vorteile und neue unternehmerische Chancen.

Im täglichen Einsatz zeigt sich KI vor allem dort, wo moderne Landtechnik Entscheidungen automatisiert unterstützt. Bei Aussaat, Düngung oder Pflanzenschutz passen Systeme Saat- und Ausbringmengen in Echtzeit an Bodenverhältnisse, Fahrgeschwindigkeit und Bestandsdichte an. Was früher Erfahrung und permanentes Nachregeln erforderte, läuft heute vielfach automatisiert im Hintergrund. Für Lohnunternehmen bedeutet das, homogene Arbeitsergebnisse, weniger Überlappungen und eine höhere Flächenleistung – gerade unter Zeitdruck ein entscheidender Vorteil.

Besonders sichtbar ist KI im Zusammenspiel von Kameratechnik und Maschinensteuerung. Ob beim Hackeinsatz in Reihenkulturen oder bei teilflächenspezifischen Pflanzenschutzmaßnahmen: Pflanzen und Reihen werden sicher erkannt, Arbeitswerkzeuge präzise geführt und Mittel gezielt eingesetzt. Lohnunternehmen können dadurch Leistungen anbieten, die viele Einzelbetriebe technisch oder wirtschaftlich nicht selbst umsetzen können. Gleichzeitig steigt die Nachfrage nach genau solchen speziali-



sierten Dienstleistungen – ein klarer Wettbewerbsvorteil für entsprechend ausgestattete Betriebe.

Auch abseits der eigentlichen Feldarbeit wirkt KI im Hintergrund. In der Ernte- und Silagesaison unterstützen datenbasierte Planungssysteme die Einsatzkoordination. Wetterprognosen, Reifegrade und Maschinenverfügbarkeiten werden ausgewertet, um Abläufe zu optimieren. Das reduziert Leerfahrten, verbessert die Auslastung von Häckslern und Abfuhrgespannen und entlastet die Disposition. Dr. Müller betonte dabei, dass KI nicht die Erfahrung des Unternehmers ersetzt, sondern als Entscheidungsunterstützung dient – besonders wertvoll in arbeitsintensiven Phasen.

Ein weiterer Praxisbereich mit wachsender Bedeutung ist die Dokumentation. KI-gestützte Systeme erfassen Arbeitsgänge, Flächenleistungen und Betriebsmittel automatisch. Für Lohnunternehmen reduziert sich der administrative Aufwand, während Auftraggeber von vollständigen und nachvollziehbaren Nachweisen profitieren. Gerade im kommunalen Bereich oder bei Betrieben mit umfangreichen Auflagen wird diese Transparenz zunehmend zum ausschlaggebenden Kriterium bei der Auftragsvergabe. Nicht zuletzt trägt KI auch zur Be-

triebssicherheit bei. Die Auswertung von Maschinendaten ermöglicht eine vorausschauende Wartung, indem Verschleiß oder Unregelmäßigkeiten frühzeitig erkannt werden. Wartungsarbeiten lassen sich besser planen, ungeplante Ausfälle in saisonkritischen Zeitfenstern werden reduziert. Für größere Fuhrparks ist dies ein messbarer wirtschaftlicher Vorteil.

Dr. Henning Müller machte deutlich, dass sich damit auch die Rolle des Lohnunternehmers verändert. Neben Maschinenleistung rücken Technikverständnis, Datenkompetenz und Beratungsfähigkeit stärker in den Fokus. Lohnunternehmen entwickeln sich zunehmend zu Systemdienstleistern, die ihren Kunden nicht nur Arbeitskraft, sondern auch Entscheidungsgrundlagen liefern.

Das Fazit aus Praxis und Vortrag ist eindeutig: Künstliche Intelligenz rechnet sich nicht in Visionen, sondern im täglichen Einsatz. Sie steigert Effizienz, Qualität und Wirtschaftlichkeit – vorausgesetzt, sie wird praxisnah genutzt und aktiv in die betrieblichen Abläufe integriert. Oder, wie Dr. Müller es auf den Punkt brachte: **Wir sind schon mittendrin.**

■ Finn Borges

# AFB-Wintertagung: Austausch, Einblicke und Zukunftschancen für Lohnunternehmen



Das Gütesiegel „Anerkannter Fachbetrieb (AFB)“ steht bundesweit für Qualität, Professionalität und Verlässlichkeit in der ländlichen Dienstleistung. Als BLU zeichnen wir mit dem AFB-Siegel Lohnunternehmen aus, die durch hohe Kundenzufriedenheit, moderne Betriebsführung und verantwortungsvolles Handeln überzeugen. Jedes Mitgliedsunternehmen im BLU kann sich um die AFB-Zertifizierung bewerben und diese nach erfolgreichem Durchlaufen eines Prüfverfahrens erhalten.

Für viele Betriebe ist die AFB-Anerkennung dabei weit mehr als ein sichtbares Qualitätsmerkmal nach außen. Sie ist Ausdruck eines klaren unternehmerischen Anspruchs und zugleich der Zugang zu einem bundesweiten Netzwerk leistungsstarker Lohnunternehmen.

Dieses Netzwerk bildet die Grundlage der jährlich stattfindenden AFB-Wintertagung. Einmal im Jahr kommen die Anerkannten Fachbetriebe zusammen, um sich fachlich auszutauschen, aktuelle Chancen und Herausforderungen der Branche gemeinsam zu durchdenken und praxisnahe Lösungsansätze zu entwickeln. Gleichzeitig bietet die Wintertagung Raum für Innovation und neue Impulse – nicht zuletzt durch die Vielfalt der teilnehmenden Betriebe, die mit unterschiedlichen Be-

triebsstrukturen und Schwerpunkten Erfahrungen teilen, um voneinander zu Lernen. Die diesjährige AFB-Wintertagung fand vom 12. bis 14. Januar statt.

Wie differenziert, innovativ und zukunftsorientiert AFB-Betriebe heute aufgestellt sind, wurde bereits zum Auftakt der Wintertagung deutlich: Mit der Besichtigung des AFB-Betriebes Gerhard Strompen GmbH & Co. KG in Straelen-Hetzert startete das Programm mit einem praxisnahen und zugleich inspirierenden Einblick in den Betriebsalltag eines modernen Lohnunternehmens.

Gastgeber waren BLU-Präsident Rainer Strompen und sein Bruder Michael Strompen, die gemeinsam den Familienbetrieb führen und eindrucksvoll zeigten, wie sich Tradition, unternehmerischer Mut und moderne Technik verbinden lassen. Seinen Ursprung hat das Unternehmen im Jahr 1965, als Laurenz Strompen den Grundstein für ein landwirtschaftliches Lohnunternehmen mit Erdarbeiten legte.

1984 übernahm Sohn Gerhard Strompen gemeinsam mit seiner Ehefrau Wilma den Betrieb und führte diesen über fast drei Jahrzehnte hinweg erfolgreich weiter. Seit 2013 liegt die Verantwortung in den Händen der Brüder in der dritten Generation, die den Betrieb heute mit rund 20 festen Mitarbeitern sowie zusätzlichen Ausleihkräften führen und konsequent weiterentwickeln.

Das Leistungsspektrum ist dabei so vielseitig wie die Anforderungen der Kunden: Von allen Arbeiten rund um Saat und Ernte über Kooperationen im Zuckerrübenbereich und in der Injektionsdüngung bis hin zu zwei Tochterunternehmen im Bereich der Biogasanlagen inklusive Nährstoffvermittlung. Ergänzt wird das Angebot durch Ausschachtungen, Kanalbau und Erdtransporte für Kommunen, Gewerbe und Privatkunden.

Bei der Betriebsbesichtigung wurden die Qualitätsmerkmale der AFB-Betriebe unmittelbar erlebbar. Technik, Organisation und Arbeitsabläufe konnten aus nächster Nähe betrachtet und



Christin  
Baumann  
☎ 05031 51945 -19  
baumann  
@lu-verband.de



Einblicke in die Werkstatt im Rahmen der Betriebsbesichtigung bei Rainer und Michael Strompen

Bitte weiter auf der nächsten Seite ...

## Weniger Aufwand, mehr Leistung

Jetzt nachrüsten!



### CLEANFIX

Der innovative Umkehrlüfter

cleanfix.org

bitte weiter von der vorigen Seite ...

offen diskutiert werden. Ein besonderer Dank gilt Rainer und seiner Frau sowie seinem Bruder Michael, die sich die Zeit genommen haben, den Betrieb auf der Wintertagung vorzustellen und den fachlichen Austausch zu ermöglichen. Der offene Dialog vor Ort zeigte, wie unterschiedlich Betriebe aufgestellt sein können und wie viel voneinander gelernt werden kann.

Im weiteren Verlauf der Tagung standen die Zukunftsperspektiven für Lohnunternehmen im Mittelpunkt. Diskutiert wurden unter anderem die Rolle der Dienstleistungen im ländlichen Raum, steigende Kundenerwartungen sowie die wachsende Bedeutung von Daten, Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz in der Landwirtschaft.

Der Vortrag zum Thema Künstliche Intelligenz in der Landwirtschaft von Dr. Henning Müller, Vorsitzender des Agrotech Valley Forum e. V. und Mitarbeiter am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), machte deutlich, dass KI-basierte Systeme heute bereits vielfältig im Einsatz sind.

Ob bei der automatisierten Anpassung von Saat- und Ausbringmengen, der kameragestützten Maschinensteuerung, der Einsatzplanung oder der Dokumentation – KI unterstützt Entscheidungen, steigert Effizienz und eröffnet Lohnunternehmen neue unternehmerische Chancen. Dabei ersetzt KI nicht die Erfahrung des Unternehmers, sondern ergänzt sie als praxisnahe Entscheidungsgrundlage.

Welche Bedeutung Daten künftig für Lohnunternehmen und ihre Kundschaft haben, stand im Mittelpunkt des Vortrags „Erwartungen & Möglichkeiten – Welche Rolle spielen Daten zukünftig für Kundschaft und Lohnunternehmen“ von Clara Albrecht, Projektleiterin Betriebsführung und Nachhaltigkeit bei der DLG.

Sie führte auf, dass Daten längst kein Zusatz mehr sind, sondern automatisch im Arbeitsprozess entstehen und zunehmend Teil der erbrachten Leistung werden. Eine strukturierte und verlässliche Dokumentation spart Zeit, vermeidet Nacharbeit und stärkt



Großes Interesse bei den Themen der Vorträge



Besichtigung der AgBots bei AgXeed

das Vertrauen der Auftraggeber. Besonders hob Albrecht die Schlüsselrolle der Lohnunternehmen hervor: Sie sitzen direkt an der Datenquelle und schaffen damit die Grundlage für Nachweise, Nachhaltigkeitsanforderungen und Förderthemen. Gleichzeitig eröffnen gut aufbereitete Daten neue Serviceangebote, von digitaler Dokumentation über Auswertungen bis hin zur Unterstützung bei betrieblichen Prozessen.

Der Trend ist klar: Lohnunternehmen entwickeln sich von der reinen Ausfüh-

rung zunehmend zum Prozess- und Servicepartner. Gutes Datenmanagement wird damit vom „Nice-to-have“ zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor, zum Vorteil für beide Seiten.

Ein besonderer Höhepunkt der Wintertagung war der Besuch bei AgXeed am letzten Veranstaltungstag in den Niederlanden. Vor Ort erhielten die Teilnehmenden spannende Einblicke in die Entwicklung von selbstfahrenden Feldrobotern, den so genannten AgBots, die perspektivisch herkömmliche Traktoren auf dem Feld bei ausge-

wählten Aufgaben ersetzen können. In der anschließenden Diskussion stand vor allem die Frage im Mittelpunkt, für welche Einsatzbereiche und Arbeiten diese Technologien künftig in Lohnunternehmen sinnvoll integriert werden könnten.

Ob in der Bodenbearbeitung, im Pflanzenschutz oder bei weiteren standardisierbaren Arbeitsprozessen – die Gespräche zeigten, dass autonome Systeme Potenzial bieten, bestehende Dienstleistungen zu ergänzen und neue Geschäftsfelder zu erschließen.

Gleichzeitig wurde offen über Grenzen, Voraussetzungen und wirtschaftliche

Aspekte gesprochen – ein realistischer und praxisnaher Blick auf die Technik von morgen.

Die AFB-Wintertagung stellt wieder einmal heraus: Der größte Mehrwert liegt im exklusiven Netzwerk der AFB-Betriebsleiter. Der persönliche Austausch, das Teilen von Erfahrungen und das gemeinsame Diskutieren neuer Entwicklungen schaffen Vertrauen und fördern Innovation. Gerade bei Zukunftsthemen wie Robotik, Digitalisierung und datenbasierten Dienstleistungen ist dieses Netzwerk ein entscheidender Erfolgsfaktor.

■ *Christin Baumann*



Gruppenbild der AFB-Wintertagung



**BERGMANN**

*...die Spezialisten*

Mehr hier:



**Entdecken Sie die neue XPERT-Baureihe**

Streuer | 6 Baugrößen | 9 Modelle | 12.000 - 34.000 kg zGG

**130**  
Jahre  
1896-2026

[www.bergmann-goldenstedt.de](http://www.bergmann-goldenstedt.de)



**Ersatzteile für  
Feldhäcksler**



**VS Agri GmbH**

[www.agriparts24.de](http://www.agriparts24.de)



Burger Landstr. 27  
42659 Solingen

**Tel.:** +49 (0) 212 - 38 37 096

**Fax:** +49 (0) 212 - 38 37 098

**E-Mail:** [info@vs-agri.de](mailto:info@vs-agri.de)

## Arbeitskreis Kommunalarbeiten

# Kompostierungsanlage als zusätzliches Standbein

**Wie geht Kompost? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Was ist für eine Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb erforderlich? Diese und weitere Fragen wurden auf dem jüngsten Treffen des Arbeitskreises Kommunalarbeiten thematisiert. Darüber hinaus wurden zwei spannende Unternehmen besucht.**

Bioabfälle oder Grünschnitt kompostieren? Der eine oder andere Lohnunternehmer spielt mit dem Gedanken, sich mit einer Kompostierungsanlage ein zusätzliches Standbein aufzubauen. Die Voraussetzungen dafür scheinen auf den ersten Blick gar nicht so komplex zu sein.

Es bedarf zum einen einer ausreichend großen Fläche für die Kompostmieten. Zum anderen ist Technik für ein regelmäßiges Umschichten der Biomasse erforderlich. Zwei Voraussetzungen, die in vielen Lohnunternehmen gegeben sind. Um einiges komplexer dürften sich dagegen die formellen Voraussetzungen gestalten.

Was dafür alles erforderlich ist, wurde auf dem jüngsten Seminar des BLU-Arbeitskreises Kommunalarbeiten thematisiert. Das Treffen fand Mitte Dezember in Lübben im Spreewald statt. Als Referenten für den Themenkomplex Kompostierungsanlagen und Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb führte Ulf Meyer zu Westerhausen in das facettenreiche Thema ein. Er ist Referent der Geschäftsführung bei der aha Abfallwirtschaft Region Hannover und Geschäftsführer des Verbandes Humus und Erdenwirtschaft Region Nord.

Spezialist für  
Kompostierungsanlagen  
und die Zertifizierung  
zum Entsorgungsfachbetrieb:  
Ulf Meyer zu Westerhausen.



Im Zuge seiner beruflichen Laufbahn hat der studierte Agraringenieur verschiedene Kompostierungsanlagen planerisch konzipiert und betreut. Durch

seine Geschäftsführertätigkeit des Verbandes Humus und Erdenwirtschaft kennt er neben den Produktionsprozessen in der Kompostierung auch die Vermarktungsseite. Der überwiegende Anteil des produzierten Kompostes geht in die Landwirtschaft oder wird Blumenerden zugemischt.

### Hohe Anforderungen

Die Anforderungen an die Qualität des Kompostes sind hoch. Eine der großen Herausforderungen dabei sind Fremdstoffe. Deren Anteil darf nach der jüngsten Novelle der Bioabfallverordnung maximal 3 % bei Glas, Papier oder Steinen und höchstens 1 % Gesamtkunststoff betragen. Der letzte Wert muss eingehalten werden, wenn das Material in die so genannte biologische Behandlungsstufe geht. Also wenn es in die Kompostierung in die Rotte geht oder wenn es in eine Vergärungsanlage geht.

Um eine Kompostierungsanlage betreiben zu können, muss das betreibende Unternehmen grundsätzlich als Entsorgungsfachbetrieb (Efb) zertifiziert sein. Grundlage einer solchen Zertifizierung ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz mit der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung (EfbV). In diesem Gesetzeswerk sind sämtliche Anforderungen an Betriebe festgelegt, die Abfälle sammeln, befördern, lagern, behandeln, verwerten, beseitigen, mit ihnen makeln oder mit Abfällen handeln.

Ulf Meyer zu Westerhausen erläuterte die Abläufe im Zuge eines solchen Zertifizierungsverfahrens. Er empfahl Lohnunternehmern, die sich als Entsorgungsfachbetrieb zertifizieren lassen wollen, sich gründlich auf das Verfahren vorzubereiten. Im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens müssen

die notwendigen Genehmigungen (z.B. nach BImSchG, KrWG-Erlaubnis) sowie qualifiziertes Personal nachgewiesen und ein Betriebshandbuch erstellt werden.

Einen zentralen Stellenwert hat auch das Thema Mitarbeiter-Qualifikation. Hier sind im Rahmen der Zertifizierung Schulungen und Weiterbildungen zu den Themen Arbeitssicherheit, Abfalltrennung sowie Umweltmanagement erforderlich. Ein im Unternehmensmanagement angesiedeltes Thema ist die Dokumentation und Nachverfolgbarkeit der Entsorgungsprozesse. Hier gilt es alle Entsorgungsprozesse und erforderlichen Nachweise lückenlos zu dokumentieren.

Nicht zu vernachlässigen ist auch der Versicherungsschutz für abfallwirtschaftliche Tätigkeiten. Art und Umfang des Versicherungsschutzes ergibt die jeweilige betriebliche Risikoabschätzung. Ist eine Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb erfolgreich abgeschlossen, folgen jährliche Audits, in denen das Unternehmen seine Prozesse lückenlos nachvollziehbar darstellen muss. Durchgeführt wird eine Zertifizierung durch anerkannte Stellen wie dem TÜV oder der DEKRA.

### Spannende Betriebe

Schwerpunkte des zweiten Semintages waren zwei Betriebsbesichtigungen. Zunächst ging es nach Einladung durch Geschäftsführerin Jacqueline Stepin spontan ins nachgelegene Luckau zum Agro-Service Luckau. Das Lohnunternehmen bietet ein breites Spektrum an landwirtschaftlichen Dienstleistungen. Schwerpunkte bilden die Bereiche Düngung, Pflanzenschutz und Ernte. Daneben hat sich das Lohnunternehmen aber auch als Werkstatt-



Spontaner Besuch in Luckau: Auf Einladung von Geschäftsführerin Jacqueline Stepin hatten die Teilnehmer des Arbeitskreises Kommunalarbeiten Gelegenheit, den Betriebshof des Agro-Service Luckau zu besichtigen.

betrieb sowie im Handel erfolgreich etabliert. Bei einem Betriebsrundgang konnten sich die Seminarteilnehmenden ein umfassendes Bild vom Agro-Service Luckau machen. Im Anschluss daran referierte BLU-Jurist Sebastian Persinski zum Thema Vertragsrecht.

Am Nachmittag des zweiten Tages stand ein Besuch des in Lübben ansässigen Gala-Baubetriebes Feind GmbH auf dem Programm. Das Unternehmen hat sich auf die Bereiche Wurzelschutz, Renaturierung, Landschaftsbau, Gewässerunterhaltung, Asphaltbau und Bankettbau spezialisiert. Unternehmensinhaber Reinhardt Feind führte durch den Betrieb und stellte dabei den

sehr speziellen Fuhrpark des Unternehmens vor. Dazu gehört unter anderem die Wurzelschutzfräse WSF800, die von Reinhardt Feind konzipiert, entwickelt und gebaut wurde. Mit der Maschine war es erstmals möglich, eine Wurzelschutzfolie maschinell und damit kostengünstig zu verlegen. Auch verschiedene weitere Auf- und Umbauten sind in Eigenregie realisiert worden. Zum Abschluss des zweitägigen Seminars stand schließlich noch eine Kahnfahrt durch die Fließe rund um Lübben auf dem Programm.

■ *Stephan Keppler,*  
Redaktion LOHNUNTERNEHMEN  
Fotos: Keppler



Einblicke ins Vertragsrecht: Sebastian Persinski ging in seinem Vortrag u.a. auf die Tücken beim Abschluss von Verträgen ein.

**Hintergrund Arbeitsgruppe Kommunalarbeiten im BLU e.V.**

Ziel der Arbeitsgruppe Kommunalarbeiten ist es, die Lohnunternehmen, welche ihr Dienstleistungsangebot zunehmend in den kommunalen Bereich verlagern oder erweitern – technisch, fachlich und rechtlich stets auf dem aktuellen Stand zu halten und zukünftige Entwicklungen vorherzusehen, um den Herausforderungen und

Ansprüchen in diesem Bereich gerecht zu werden.

Die AG Kommunalarbeiten richtet sich an Mitglieder des Bundesverbandes Lohnunternehmen (BLU) e. V.

Wenn Sie noch kein Mitglied der AG Kommunalarbeiten sind, melden Sie sich bei uns und lassen Sie sich kostenlos als Mitglied registrieren.

**Wir halten zusammen!  
Schon seit mehr als  
20 Jahren (2005-2025)**

**Ihr Hersteller und Lieferant für:**

- Rundballennetze
- Pressengarne
- Agrar-Stretchfolien



GARN & NETZ



CALCULATOR

**Tel. 0170 74 56 292**  
**[rustemeier@rolltexgmbh.de](mailto:rustemeier@rolltexgmbh.de)**  
**Jetzt Testrollen anfordern!**



## Neustart 2026

# Betriebswirtschaftliche Beratung für Lohnunternehmen



Dr. Martin  
Wesenberg  
☎ 05031 51945-25  
wesenberg@  
lu-verband.de

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Lohnunternehmer,*

als Betriebsleiter in einem Lohnunternehmen sehen Sie sich zunehmend komplexen Rahmenbedingungen und neuen Herausforderungen ausgesetzt. Wirtschaft, Märkte und Politik machen deutlicher denn je eine erfolgreiche Unternehmensführung zu einer anspruchsvollen Aufgabe. Entsprechend besteht bei „unseren“ Lohnunternehmen noch immer großer Bedarf an einer fachlichen Begleitung durch einen versierten Betriebsberater.

Dieser Wunsch wurde insbesondere in den vergangenen Monaten häufig an die BLU-Geschäftsstelle herangetragen. Der BLU konnte in seinem Umfeld erfahrene Unternehmensberater für die Unterstützung der Verbandsmitglieder gewinnen und möchte auf diesem Wege auf das neue Angebot aufmerksam machen.

Die Berater arbeiten freiberuflich und verfügen über eine mehrjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Lohnunternehmen. Die Zusammenarbeit erfolgt jeweils über einen direkten und streng vertraulichen Beratungsvertrag

zwischen Betrieb und Berater. Eine Weitergabe sensibler Daten an Dritte zu den Vertragsparteien oder -inhalten ist ausgeschlossen.

Ziel ist es, Mitgliedsbetrieben bei wirtschaftlichen, organisatorischen und strategischen Fragestellungen praxisnahe und fundierte Unterstützung zu ermöglichen – z. B. bei Fragen zu:

- Rentabilität und Liquidität
- Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen
- Nachfolge- und Übergabethemen
- Digitalisierung und Unternehmensentwicklung
- Betriebsvergleich (Re-Aim, Eckernförde in Zusammenarbeit mit dem Lohnunternehmerverband SH, bundesweit für alle Betriebe offen)

Welche Themen im konkreten Fall sinnvoll sind, wird individuell im direkten Austausch zwischen Betrieb und Berater geklärt. Kapazitäten, regionale Umsetzbarkeit und zeitliche Abläufe werden ebenfalls direkt abgestimmt.

Sollten Sie Interesse an einer betriebswirtschaftlichen oder strategischen Begleitung haben, wenden Sie sich gerne direkt an einen der genannten Berater:

**1. Thomas Degelau**  
**0171 / 643 48 05**  
**thomas@degelau.de**  
**www.degelau.de**  
**32699 Extertal**

**2. Re-Aim**  
**Katja Beyer - 0175 / 868 51 83**  
**katja.beyer@re-aim.de**

**Jan-Erik Beyer 0176 / 860 97 426**  
**janerik.beyer@re-aim.de**  
**www.re-aim.de**  
**24340 Eckernförde**

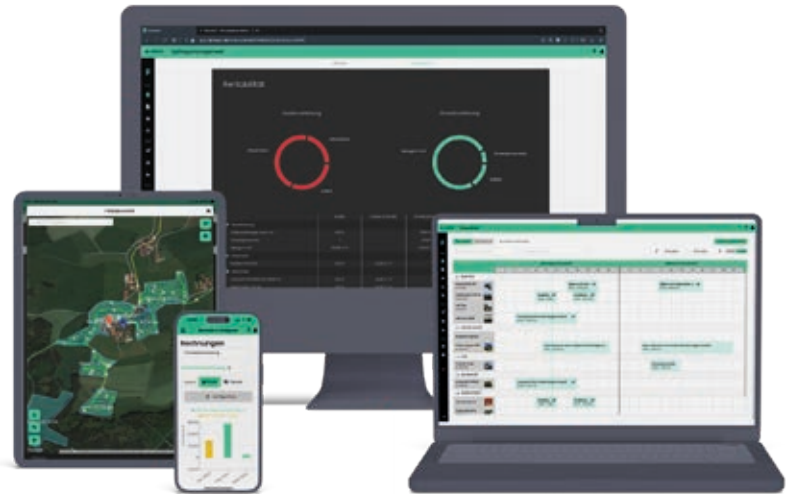
Die Betriebsberatung hat eine große Bedeutung für die Verbandsmitglieder. Sie ist Grundlage bei allen wichtigen Entscheidungen und Entwicklungsprozessen im Lohnunternehmen: Steigerung der Rentabilität, finanzielle Sanierung, Betriebsübergabe, Betriebsverkauf und Ausbau oder Aufgabe von Dienstleistungsangeboten.

Sprechen Sie bitte Katja Beyer, Jan-Erik Beyer oder Thomas Degelau an und profitieren Sie von dem Angebot einer fachgerechten und zeitgemäßen Unternehmensberatung. Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

■ Dr. Martin Wesenberg

# FarmAct

## Digitalisierung im Lohnunternehmen lohnt sich.



### FarmAct |

#### Stefan Kruse vom B & S Kruse Agrarservice in Gütersloh

berichtet, wie sich sein Berufsalltag ein Jahr nach dem Start in die Digitalisierung verändert hat. Die Einführung der Betriebsmanagement-Software FarmAct verbucht er als vollen Erfolg.

Der Jahresbeginn ist genau die richtige Zeit, um sich Gedanken über die Digitalisierung des eigenen Betriebes zu machen. Effizienter und transparenter erfüllt man so digital die steigenden Anforderungen und Gesetzesänderungen, die von Unternehmen zunehmend verlangt werden.

Stefan Kruse suchte daher im vergangenen Januar nach einer individuell passenden Lösung und ist bei FarmAct fündig geworden. Er berichtet: **„Wir waren schon länger auf der Suche nach einem modernen, alltagsnahen Programm, das sowohl zu unserem Lohnbetrieb als auch zu unserem landwirtschaftlichen Betrieb passt. FarmAct ist ein digitales Tool, das modern, praxisnah und wirtschaftlich sinnvoll ist und beide Betriebszweige gleichermaßen abbilden kann.**

**„FarmAct ist die All-In-One-Lösung für alle, die sich maximale Flexibilität und Kommunikation auf Augenhöhe wünschen. „Meine Frau Katharina hat intensiv recherchiert, FarmAct hat uns durch das Preis-Leistungs-Verhältnis, Flexibilität und – ganz wichtig – durch eine sympathische und bodenstän-**

**dige Kommunikation überzeugt. So hatten wir schnell das Gefühl: FarmAct passt zu uns – fachlich wie menschlich!“,** bestätigt Stefan Kruse.

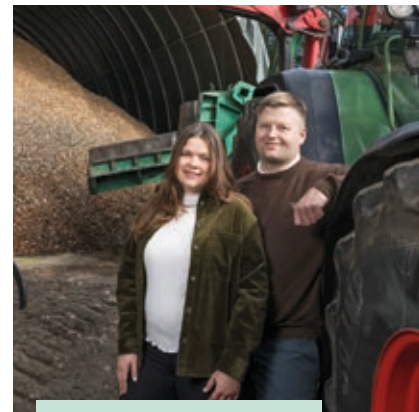
Auf die Frage, was sich in nur einem Jahr mit FarmAct bereits alles verändert hat, antwortet Stefan Kruse: „Wenn ich zurückblicke, hat sich unglaublich viel verändert. Ich war seit einem Jahr nicht mehr klassisch im Büro – ich steuere alles komplett über das Smartphone oder das Tablet. Die Rechnungen gehen heute innerhalb von Minuten raus. Die Arbeitszeiterfassung im Lohnbetrieb läuft schnell und übersichtlich. Angebote erstelle ich direkt vor Ort beim Kunden – sofort, ohne Wartezeit oder Nacharbeitung. Kurz gesagt: Ich arbeite heute deutlich schneller, moderner und wesentlich entspannter.“

Mit einem breiten Lächeln fügt er an, dass sie nicht nur das störende Zettelchaos endlich losgeworden sind, sondern sich auch der Cashflow zum Positiven verändert hat. Stefan Kruse erklärt, dass er betriebliche Entscheidungen dank FarmAct heute deutlich fundierter treffen kann.

Daher rät der Betriebsleiter: **„Man muss sich trauen. Digitalisierung ist unsere Zukunft, auch im Agrarbereich. Der Erstkontakt zu FarmAct war bei uns super – inklusive der individuellen Unterstützung bei der Umstellung. Man muss nur den ersten Schritt wagen. Also: Traut euch. Es lohnt sich.“**

Interessenten werden von Beginn an kompetent beraten, wobei die gemeinsame Einrichtung mit anschließender Testphase den Einstieg in die Digitalisierung stark erleichtert. Betriebsrelevante Besonderheiten werden genau erörtert und umgesetzt.

Fortwährende Unterstützung, Weiterbildung dank Webinaren, Erklärvideos und Handbuchartikeln gehören ebenso zum FarmAct-Service wie stetiger persönlicher Austausch auf Augenhöhe.



Stefan und Katharina Kruse

Weitere Informationen finden Sie unter [www.farmact.de](http://www.farmact.de).



# Kabine leer? Fahrer her! – Die Agri-Crew-App bringt die Agrarbranche zusammen

Der Fachkräftemangel trifft auch die Landwirtschaft hart – stillstehende Maschinen, fehlende Fahrer, verzögerte Abläufe. Mit der neuen Agri-Crew-App kommt erstmals eine digitale Lösung auf den Markt, die Betriebe und Arbeitskräfte aus der gesamten Agrarbranche schnell und unkompliziert vernetzt. Entwickelt von Praktikern aus Mecklenburg-Vorpommern, bietet die App genau das, was in der Saison zählt: Schnelligkeit, Übersicht und echte Verfügbarkeit.

## Alle Jobs der grünen Branche – in einer App

Ob Azubis, Verwaltung, Disposition, Werkstudenten, Fachkräfte oder Führungspersonal: Betriebe können sämtliche Stellenarten einstellen und passende Bewerberinnen und Bewerber finden. Vollzeit, Teilzeit, Saisonkraft oder Aushilfe – die Agri-Crew bringt Top-Talente und starke Arbeitgeber zusammen.

## In 60 Sekunden startklar

Betriebe legen in nur einer Minute ihr Profil an, stellen Stellenanzeigen ein und hinterlegen bei Bedarf Führerscheinklassen, Qualifikationen oder Zeiträume.

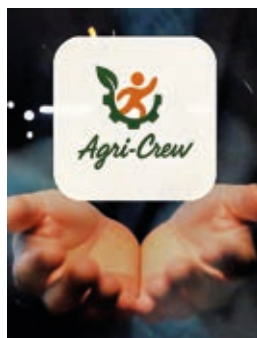
Auch Arbeitnehmer benötigen nur rund 60 Sekunden für ihr Profil. Der Kontakt erfolgt bequem über den integrierten Chat – ideal für eine schnelle und unkomplizierte Abstimmung.

## Wenn's dringend wird: Die SOS-Funktion

Bei kurzfristigem Bedarf können Betriebe eine SOS-Anzeige auslösen. Alle verfügbaren Arbeitskräfte im Umkreis von 50 km erhalten sofort eine Push-Nachricht.

## Neu: „Ich biete“-Anzeigen

Betriebe können zusätzlich Dienstleistungen, Maschinenkapazitäten oder Waren anbieten – sichtbar ausschließlich für andere registrierte Betriebe.



## Exklusive Verbandspreise – nur über die Webversion buchbar!

Diese Sonderkonditionen gelten ausschließlich über [www.agri-crew.de](http://www.agri-crew.de) und nur mit dem passenden Rabattcode.

- **Paket S** – 81,50 € / Jahr (statt 95,88 €)  
Gutschein Code: S-BLU  
10 Anzeigen/Monat, Jobangebote, Bewerbungen, Chat, „Ich biete“-Anzeigen
- **Paket M** – 191,90 € / Jahr (statt 239,88 €)  
Gutschein Code M-BLU  
Alle Leistungen aus S, zusätzlich 5 SOS-Benachrichtigungen, 20 Anzeigen/Monat
- **Paket L** – 293,90 € / Jahr (statt 419,88 €)  
Gutschein Code L-BLU  
Alle Leistungen aus M, Top-Platzierung, insgesamt 20 Anzeigen/Monat + 10 zusätzliche SOS-Benachrichtigungen

## Jetzt Vorteil sichern!

Die Webversion der Agri-Crew ist seit **15. Januar 2026 online.**

**Vorteilspreise sichern und mit Rabattcode buchen:**



Besuchen Sie die Homepage, klicken Sie auf „App herunterladen“ und anschließend auf „Web App“. Bitte geben Sie bei der Buchung den Rabattcode ein.

Für den Erhalt einer Rechnung mit ausgewiesener Umsatzsteuer tragen Sie bitte die vollständigen Adressdaten sowie die USt-IdNr. ein.

■ André Schlottmann, Agri-Crew



# Hinweis

## Fachveranstaltung „Schonende Gewässerunterhaltung“

DEULA Nienburg am Montag, den 23.02.2026

Am 23.02.2026 wird das Seminar für den **Fachkundenachweis „Schonende Gewässerunterhaltung für Lohnunternehmer“** an der DEULA-Nienburg stattfinden.

Die hohe Teilnehmerzahl bei der letzten Veranstaltung hat gezeigt, dass das Thema für viele Betriebe relevant und Schulungsbedarf vorhanden ist. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem BLU statt und ist durch den Wasserverbandstag anerkannt.

Die Gewässerunterhaltung und Pflege unterliegt vielen verschiedenen gesell-

schaftlichen Ansprüchen und beinhaltet viele Akteure. Lohnunternehmer spielen dabei eine besondere Rolle, da sie häufig die Pflege von Gewässern übernehmen. Dabei müssen die Ziele des Naturschutzes eingehalten werden und gleichzeitig eine Bewirtschaftung „machbar“ sein. Dies kann zu Konflikten zwischen den Ansprüchen der Ökologie und der Pflege führen. Eine schonende Gewässerunterhaltung bedarf spezielles Fachwissen, welches in dieser Weiterbildung vermittelt werden soll.

Unsere erfahrenen Referenten sind Wolfgang Hanke (Landschaftsarchi-

tekt), Joachim Weike (Wasserverband Weserniederung), Georg Lucks (Unterhaltungsverband 97 - Mittlere Hase) sowie Ulf Hesse (NLWKN) und Manfred Eggers (SVLFG). Eine Anmeldung ist über die Internetseite der DEULA-Nienburg möglich:

[www.deula-nienburg.de](http://www.deula-nienburg.de).

Fragen zu Inhalt und Organisation beantwortet Klemens Merkin unter

**05021 / 9728-0** oder per Mail [Klemens.Merkin@deula-nienburg.de](mailto:Klemens.Merkin@deula-nienburg.de)

■ Dr. Martin Wesenberg

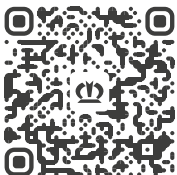
# GEBALLTE POWER



## KRONE BiG Pack der 5. Generation

- **Erhöhte Lebensdauer und reduzierte Betriebskosten** – ausgelegt für Langlebigkeit und höchste Einsatzsicherheit
- **Höchster Bedienkomfort** – viele Funktionen bequem direkt aus der Kabine bedienbar
- **Saubere, schnipselfreie Ballenbindung bei deutlich reduziertem Verschleiß** – PowerClean und V-Knoter als Doppelknoter-System
- **Extrem hohe Durchsätze und maximale Schlagkraft** – VariCut Schneidwerk mit bis zu 51 Messern dank Riementrieb

Scan mich!



 **KRONE**

# Vorteil



## Ampere informiert | Energietarife jetzt prüfen lassen

### Günstiger ins neue Jahr: Jetzt Tarif prüfen lassen und Mitglieder-Vorteile sichern

Die Energiepreise sind im Laufe des vergangenen Jahres spürbar gefallen auch in 2026 soll sich diese Entspannung weiterhin fortsetzen: Im Strom durchschnittlich um 18 % und im Gas etwa 15 %.

Wichtig für alle Gewerbetreibenden: Das kommt nicht automatisch bei Ihnen an. Viele Versorger geben sinkende Einkaufspreise nur verzögert oder gar nicht weiter. Darum lohnt sich ein kurzer Blick auf die Rechnung, selbst wenn Sie bereits eine Preissenkung erhalten haben. Häufig sind andere Tarife trotzdem attraktiver.

**Der Ampere-Tipp:** Lassen Sie ihren aktuellen Vertrag professionell und kostenlos prüfen. Ein Wechsel kann je nach Verbrauch mehrere Hundert Euro pro Jahr sparen.

**Außerdem neu für Sie: exklusive Rahmenverträge mit besonders starken Konditionen.**

■ Dipl.-Jur. Christoph Maas

### Ihr schneller Weg zur Ersparnis

Lassen Sie noch heute Ihre letzte Jahresrechnung unverbindlich prüfen. In wenigen Minuten zeigen wir Ihnen, ob und wie viel Sie mit Ampere sparen können. Kostenfreier Rechnungsscheck  
Tel.: 030/28 39 33 800  
[energie@ampere.de](mailto:energie@ampere.de)

Fragen Sie auch nach der Beratung vor Ort, die wir in vielen Bundesländern anbieten!

**WIR MACHEN IHRE ENERGIE  
JETZT NOCHMAL GÜNSTIGER**

**DIE AMPERE-RAHMENVERTRÄGE\*:**

**Strom** (Energiepreis): **8,971 ct/kWh** | Grundpreis: **2,50 EUR/Monat**

**Gas** (Energiepreis): **3,2582 ct/kWh**

**Energiepreisgarantie bis 31.03.2028!**

\* Belieferungsstart ab 01.04.2026, Laufzeit bis 31.03.2028. Die genannten Preise sind reine Energiepreise, zzgl. Netzentgelte, Steuern, Abgaben. Preise nur solange der Vorrat reicht, bei Start außerhalb Q2/2026 abweichende Preise.

## Nutzen Sie die BLU-Partnervorteile

Rufen Sie uns an in der Geschäftsstelle, Tel.: 05031 51945-0



### Arbeitskleidung Mietservice

**hardusch**

**dbl** service  
Miettextilien

### Kaufen

**WORKS KIEFNER**

### Ersatzteile und Kundenschulungen

**winkler**  
Das passt.

### Telefonie & Data

**T**

### Vorsorge für LU-Personal

**SIGNAL IDUNA**   
füreinander da

### Strom & Gas

**Ampere**  
Wir senken Energiekosten



FÖRDERMITGLIED IM  
BUNDESVERBAND  
LOHNUNTERNEHMEN

# Ihr Partner für Erntekunststoffe



**Exklusives  
Frühbezugsangebot**



AFA Folien GmbH  
Böternhöfen 13  
24594 Hohenwestedt  
Tel. +49(0) 4871 7080 125  
www.afa-folien.de



**QR-Code scannen  
und Angebot in  
60 sek anfordern**

# Vorteil

## Kooperationsvertrag mit Vorteilen für Weiterbildung und Einkauf



Der BLU Bundesverband Lohnunternehmen hat mit der Firma Christian Winkler GmbH & Co. KG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, um den Mitgliedsbetrieben der LU-Verbände ein auf die Anforderungen der Branche zugeschnittenes Angebot für Sortiment und Schulung in Fahrzeug- und Landtechnik zu unterbreiten.

Winkler gewährt den beim BLU als Mitglied registrierten Lohnunternehmen und entsprechend gleichzeitig bei

Winkler registrierten Kunden folgende Leistungen:

- Kostenlose Teilnahme an **Winkler Kundens Schulungen**
- **Bonus** für den Einkauf von Betriebsmitteln im Winkler-Onlineshop sowie zusätzliche Bonusstaffeln
- Das **Zahlungsziel verlängert sich** auf 60 Tage netto.

Die Winkler Unternehmensgruppe ist als Nutzfahrzeugteilespezialist ein leistungsfähiges Unternehmen und Know-

how-Träger im Bereich Verschleiß- und Ersatzteillieferung sowie Werkstatt- und Betriebsbedarf für Unternehmen des Agrarbereichs und der Logistik. Dafür betreibt das Unternehmen im Internet unter [www.winkler.com](http://www.winkler.com) einen Onlineshop sowie zahlreiche Niederlassungen im Bundesgebiet. Dort werden auch Fragen zum Sortiment, zu den Konditionen und zum aktuellen Schulungsangebot beantwortet.

■ Dr. Martin Wesenberg

# TOP-Sonderkonditionen für Mobilfunk

Der Bundesverband Lohnunternehmen e.V. hat mit der **TELEKOM Deutschland GmbH** einen Rahmenvertrag für Telefon und Internet/ Datenübertragung geschlossen. Neben sehr interessanten Tarifen steht die **TELEKOM** mit ihrer technischen Ausstattung für ein Netzwerk mit bester Abdeckung.



### Folgende **TELEKOM**-Tarife stehen zur Auswahl

#### **Profil 1 6,50 €/ Monat**

5 GB Highspeed-Datenvolumen, LTE-max und 5G, HotSpot-Flat, Telefon-Flat, SMS-Flat, Internetsperre Ausland

#### **Profil 2 10,90 €/ Monat**

10 GB Highspeed-Datenvolumen, LTE-max und 5G, HotSpot-Flat, Telefon-Flat, SMS-Flat, Internetsperre Ausland

#### **Profil 3 17,99 €/ Monat**

20 GB Highspeed-Datenvolumen, LTE-max und 5G, HotSpot-Flat, Telefon-Flat, SMS-Flat, Internetzugang Ausland

#### **Profil Data 4,00 €/ Monat**

5 GB Highspeed-Datenvolumen, LTE-max und 5G, HotSpot-Flat, Internetsperre Ausland

#### **Zusätzliches Datenvolumen**

kann dauerhaft in der Option Data Plus oder monatlich in der SpeedOn Variante zugebucht werden.

Die Tarifauswahl deckt in den Profilen 1 – 3 den Bedarf für Smartphone oder Tablet vom „Fahrer bis zum Chef“ in einem Lohnunternehmen ab. Profil Data kann in Landmaschinen sowie anderen Einrichtungen zur Datenerfassung, Steuerung oder Überwachung eingesetzt werden. Endgeräte sind nicht im Angebot enthalten.

**Alle Tarife haben eine Mindestvertragslaufzeit von 1 Monat, Kündigungsfrist 1 Monat**

Mitgliedsbetriebe des BLU können die Sonderkonditionen durch Neuvertrag nutzen. Nach Ablauf bestehender Verträge können Lohnunternehmen problemlos auch unter Mitnahme der „alten Rufnummern“ in den BLU-Rahmenvertrag mit der TELEKOM wechseln.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

■ Dr. Martin Wesenberg

Ansprechpartner in der BLU-Geschäftsstelle ist Torben Dierßen  
Telefon: 05031 51945-14  
[dierssen@lu-verband.de](mailto:dierssen@lu-verband.de)

Bayern

# Lohnunternehmer-Fachtag & Mitgliederversammlung 2026


**BLU** Landesgruppe  
Bayern im BLU e.V.


**Auch Mitglieder aus anderen Bundesländern  
sind bei diesem Fachtag herzlich willkommen!**

**Dienstag, der 24.02.2026 um 9.00 Uhr  
– Forum für Energie und Landtechnik Triesdorf**

Die Landesgruppe Bayern im BLU e.V. lädt ordentliche und fördernde Mitglieder sehr herzlich zur Mitgliederversammlung und LU-Fachtagung Ende Februar nach Triesdorf ein. Auch in diesem Jahr erwartet die Teilnehmer ein interessantes und abwechslungsreiches Programm.

Die Betriebsübergabe an einen Nachkommen, einen Betriebsangehörigen oder -fremden eröffnet für den ausscheidenden Betriebsleiter eine Vielzahl von Fragen und Herausforderungen. Lohnunternehmer berichten aus ihren Erfahrungen und geben Hinweise an Kollegen.

Viele Verbandsmitglieder besitzen eine Photovoltaik- oder Biogasanlage. Nach Auslaufen der festen Einspeisevergütungen müssen sich auch Lohnunternehmer Gedanken über eine wirtschaftlich sinnvolle Weiternutzung ihrer regenerativen Energieanlagen machen.

Wie immer werden unsere Fördermitglieder im Rahmen der Firmenpräsentation neue und bewährte Produkte sowie Dienstleistungen vorstellen.

Selbstverständlich freuen wir uns auch über die Teilnahme der Kollegen aus anderen Bundesländern, die wir auf diesem Wege ebenfalls herzlich einladen, am 24.02.26 nach Triesdorf zu kommen.

■ *Dr. Martin Wesenberg*

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 17.02.2026 per QR-Code oder Internet [www.triesdorf.de](http://www.triesdorf.de). Für die Teilnahme an den Fachvorträgen inklusive der kompletten Tagesverpflegung (Mahlzeiten sowie Warm- und Kaltgetränke) wird vor Ort eine Tagungspauschale in Höhe von 80 € pro Person erhoben. Sie erhalten eine entsprechende Rechnung für die Fachveranstaltung.

Hier  
können  
Sie sich  
anmelden



## Programm

- |           |  |
|-----------|--|
| 9.00 Uhr  | Einlass FEL-Forum Triesdorf  |
| 9.30 Uhr  | <b>Mitgliederversammlung<br/>Landesgruppe Bayern im BLU e.V.</b>   |
| 10.30 Uhr | <b>Eröffnung der Lohnunternehmer-Fachtagung<br/>2026</b><br><i>Uwe Krämer (Präsident der<br/>Landesgruppe Bayern im BLU e.V.)</i><br><i>Norbert Bleisteiner (Leiter des Fachzentrums<br/>für Energie und Landwirtschaft Triesdorf)</i>   |
| 10.45 Uhr | <b>Impulsvortrag „30 Jahre Vario<br/>– ausgereizte Technologie oder<br/>Grundbaustein für zukünftige Innovationen?“</b><br><i>Roland Schmidt<br/>(Vice President - Fendt Marketing)</i>  |
| 11.30 Uhr | Mittagspause – Präsentation der Fördermitglieder,<br>Mittagessen   |
| 14.00 Uhr | <b>Betriebsübergabe richtig gestalten!</b><br><i>Knut Petrowski (Betriebsberater und Mediator)</i><br><i>diskutiert mit Lohnunternehmern über<br/>Erfahrungen aus Betriebsübergaben</i>  |
| 15.30 Uhr | Kaffeepause  |
| 16.00 Uhr | <u>Am Ende der EEG-Vergütung</u><br><b>Status quo Biogas</b><br><i>Marco Hauf (Fachzentrums für Energie und<br/>Landwirtschaft Triesdorf)</i><br><b>Dach-PV-Anlagen – Verwertung über<br/>elektrische Fahrzeuge in der Landwirtschaft<br/>(E-Traktoren, E-Lader)</b><br><i>Georg Schauer (Fachzentrums für Energie und<br/>Landwirtschaft Triesdorf)</i> |
| 17.30 Uhr | Abendessen und gemütlicher Ausklang<br>des LU-Fachtags 2026  |

## Baden-Württemberg

### Landwirtschaftliche Lohnunternehmen im VdAW

# Treffpunkt Kornwestheim

Anfang Dezember lud die VdAW-Fachgruppe landwirtschaftliche Lohnunternehmen zur Mitgliederversammlung und Fachtagung 2025 ein. Themen waren die betriebliche Zusatzversicherung, die Entwicklung der Märkte und Arbeitsrecht im Lohnunternehmen.

Zu Beginn begrüßte Johannes Elwinger, 1. Vorsitzender der Fachgruppe Landwirtschaftliche Lohnunternehmen, die knapp 50 Teilnehmer auf dem Campus der Wüstenrot & Württembergische AG in Kornwestheim und gab einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr.

Insgesamt seien die Erntemengen in der Landwirtschaft in Baden-Württemberg recht erfreulich gewesen. Die niedrigen Preise führten jedoch dazu, dass nicht mehr Geld in der Landwirtschaft verdient wurde, was sich auch auf das Geschäft der Lohnunternehmer durchschlug. Das Geschäft der Dienstleister sei aktuell durch Unsicherheit geprägt. „Vor allem die ungewisse Zukunft der Biogasbranche schlägt sich negativ auf die Stimmung in der Branche durch“, führte Johannes Ellwinger weiter aus.



Johannes Elwinger, 1. Vorsitzender der Fachgruppe Landwirtschaftliche Lohnunternehmen, fasste in seiner Begrüßung die aktuellen Entwicklungen in der Branche zusammen.



Im Anschluss fasste Timo Schumann als Ansprechpartner für die Lohnunternehmer im VdAW in seinem Vortrag das Verbandsjahr 2025 zusammen und verwies auf geplante Aktivitäten in 2026. Darüber hinaus ging er auf das Beratungs- und Serviceangebot ein, das der VdAW den Lohnunternehmern bietet und welches u.a. Unterstützung bei der Antragsstellung von Ausnahmegenehmigungen umfasst. „Derzeit arbeiten wir an einem Kalkulationsprogramm, das bisher auf die Forstunternehmen des VdAW abgestimmt ist und zukünftig auf die Lohnunternehmer angepasst werden soll“, erklärte Timo Schumann.

#### Versicherung und Marktlage

Im zweiten Teil der Veranstaltung – der Fachtagung – stellten Sebastian Kimming und Armin Werberich (beide Württembergische Versicherung) ihr Angebot in der betrieblichen Altersvorsorge für die Lohnunternehmer im VdAW vor. Die Württembergische ist bereits seit mehreren Jahren Kooperationspartner des VdAW und hat für deren Mitglieder spezielle Versicherungs- und Altersvorsorgelösungen entwickelt.

Das Nachmittagsprogramm wurde durch Tobias Wachtstetter, Geschäftsführer der Güttler GmbH, eröffnet, der einen Vortrag über die aktuelle Marktsituation in der Landtechnik in Deutschland hielt. Er schaute dabei auf die Entwicklungen der letzten fünf Jahre zurück, die durch die Pandemie, den Ukrainekrieg und unsichere politische Mehrheiten geprägt waren und am Ende nach einem Nachfrageboom zur Kaufzurückhaltung geführt habe.

Abschließend gab Sebastian Persinski, Rechtsreferent im BLU, Informationen rund um das Arbeits- und Vertragsrecht. Einen Aspekt, den er hervorhob, war, dass schriftliche Arbeitsverträge für Lohnunternehmen rechtlich zwingend erforderlich seien. Ohne schriftliche Vereinbarung entstehe automatisch ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Eine Befristung sei ausschließlich in Schriftform mit Unterschrift möglich.

■ Björn Anders Lützen,  
Redaktion LOHNUNTERNEHMEN  
Fotos: Lützen

## Veranstaltung: AgrarWinterTage

# Lohnunternehmer zeigen wieder Präsenz in Mainz

## Arbeitskreis Dienstleister im Weinbau und BLU mit Stand auf den AgrarWinterTagen vertreten

**Vom 2. bis zum 6. Februar 2026** finden in Mainz wieder die AgrarWinterTage auf dem Messegelände statt, wobei die eigentliche Messe bzw. (Geräte-) Ausstellung vom 4. Februar bis zum 6. Februar 2026 besucht werden kann.

Der BLU und dessen Arbeitskreis Dienstleister im Weinbau werden dabei sich und ihre Dienstleistungen im Rahmen der Messe im zentral gelegenen Zelt D (Stand D 16) präsentieren.

Die AgrarWinterTage in Mainz sind die wichtigste deutsche Messe für den gesamten Bereich des deutschen Weinbaus, stellen aber mittlerweile auch für die Landwirtschaft und den Obstbau einen wichtigen Branchentreffpunkt für das interessierte Fachpublikum dar.

So sind unter anderem auch viele Landtechnikhersteller und -händler auf der Messe vertreten und der Besuch aus den benachbarten Ländern der EU nahm in der Vergangenheit kontinuierlich zu.

Sofern Sie die AgrarWinterTage in Mainz besuchen, freuen wir uns sehr auf Ihren Besuch unseres Standes im Hauptzelt D (Stand D 16).

■ *Pirko Renftel*



## Niedersachsen

## Terminhinweis

# LU-Fachtag inkl. Mitgliederversammlung

Wir möchten Sie auf unsere kommende Fachtagung aufmerksam machen, die mit der diesjährigen Mitgliederversammlung der Landesgruppe Niedersachsen verbunden ist.

## 4. März 2026 Deula Nienburg

Die Fachtagung bietet Raum für fachlichen Austausch, aktuelle Impulse und Diskussionen zu relevanten Themen. Im Rahmen der Veranstaltung findet zudem die

ordentliche Mitgliederversammlung statt. Eine ausführliche Einladung mit Programm, Tagesordnung und organisatorischen Hinweisen folgt zeitnah schriftlich. Bitte merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor.

■ *Sebastian Persinski*

## Nordrhein-Westfalen

# Regionalversammlungen im Januar sehr gut besucht

*Alle Regionalvertreter in ihrem Amt bestätigt*



Über 60 Teilnehmer besuchten die Regionalversammlung bei der Firma Krampe.

Die diesjährigen vier Regionalversammlungen des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen, die traditionell im Januar stattfinden, waren mit über 180 Teilnehmern und mehr als jedem vierten Mitglied des Landesverbandes sehr gut besucht.

Dabei zeigte sich insgesamt, dass die Teilnahme an den Regionalversammlungen nach der „Coronapause“ kontinuierlich ansteigt und – sofern diese Entwicklung auch zukünftig anhält – in Kürze wieder die Rekordhöhe aus der Zeit vor Corona erreichen wird.

Den Mitgliedern wurde ein jeweils sehr interessantes und abwechslungsreiches Programm geboten:

Neben der Besichtigung der von den zuständigen Regionalvertretern sehr gut ausgewählten Unternehmen wurden im Rahmen der Regionalversammlungen viele aktuelle Themen besprochen und diskutiert, die für den betrieblichen Alltag der Mitglieder von großer Bedeutung sind.

So wurden z. B. eingehend die aktuellen und sich verändernden politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für Lohnunternehmer beschrieben und analysiert, neue und bestehende Angebote des BLU für seine Mitglieder vorgestellt und für Lohnunternehmer wichtige rechtliche und betriebswirtschaftliche Neuigkeiten erläutert. Die Teilnehmer nutzten dabei die Gelegenheit für einen

intensiven Austausch auch untereinander, stellten Fragen und diskutierten in den Pausen lebhaft weiterführende Inhalte.

Zudem wurden bei den im Rahmen der diesjährigen Regionalversammlungen anstehenden Wahlen der Regionalvertreter alle acht Regionalvertreter sowie deren sieben Stellvertreter (jeweils einstimmig bei maximal einer Enthaltung) für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Einzig in der Region Münster / Steinfurt wurde Herr Markus Janmieling aus Ochtrup zum neuen stellvertretenden Regionalvertreter gewählt, da der bisherige stellvertretende Regionalvertreter, Herr Theo Tillmann-Janmieling, auf eigenen Wunsch nicht mehr für eine

neue Amtszeit zur Verfügung stand. Damit scheidet Herr Theo Tillmann-Janmieling nunmehr endgültig aus dem (Gesamt-) Präsidium des Landesverbandes aus, nachdem er die Verbandsarbeit nicht nur im Präsidium des Landesverbandes, sondern auch auf

Bundesebene (z. B. bei der DeLuTa) wesentlich positiv mitgestaltet hat.

Insgesamt wurden die Regionalversammlungen damit ihrem Anspruch als zentrale Plattform für eine umfassende Information der Mitglieder inklusive eines

Dialoges untereinander zu Jahresbeginn wieder einmal voll gerecht mit dem positiven Gesamtfazit:

Die Veranstaltungen waren ein voller Erfolg!

■ Pirko Renftel



*Inhaber Michael Werlemann ließ es sich nicht nehmen, sein Familienunternehmen persönlich vorzustellen.*



*Jede Betriebsbesichtigung bietet neue Eindrücke wie hier bei der Firma Kompotec.*



*Großer Dank gebührt den einladenden Firmen – Inhaber Fabian Reise (Mitte) mit den Regionalvertretern Hermann Neitermeier (rechts) und Michael Göbel.*

## Nordrhein-Westfalen

## Terminhinweis

# Termin und Ort der Jahreshauptversammlung stehen fest

## Jahreshauptversammlung findet am 24. Februar 2026 statt

Die Jahreshauptversammlung des Landesverbandes **Nordrhein-Westfalen** findet am Dienstag, den 24. Februar 2026, bei der Firma KRONE in Spelle statt.

Alle Mitglieder des Landesverbandes erhalten für die Jahreshauptversammlung selbstverständlich noch eine detaillierte

schriftliche Einladung per Post mit dem genauen Ablauf der Veranstaltung sowie den genauen Vorgaben für die Anmeldung.

Bitte merken Sie sich den Termin für „Ihre“ Regionalversammlung sowie den Termin der Jahreshauptversammlung vor und melden sich nach Erhalt

der jeweiligen schriftlichen Einladung schnellstmöglich für die Veranstaltungen an!

Wir freuen uns sehr auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

■ Pirko Renftel

Junger BLU

# Agrarexkursion nach Kuba



Die größte Insel der Karibik ist für seine Zigarren, Lebensfreude und traumhaften Strände bekannt. Dies galt es als Gruppe, bestehend aus 14 Teilnehmern, Anfang Dezember selbst zu erleben. Von Frankfurt (Main) ging es über Madrid in 13 Stunden in die Hauptstadt Havanna, wo der erste Eindruck zum winterlichen Deutschland schon nicht kontrastreicher hätte sein können: südamerikanische Gelassenheit, Infrastruktur aus den 1960ern und eine ungewohnt hohe Luftfeuchtigkeit waren es, die uns in den ersten Stunden begegneten.

Nach der ersten, bedingt durch die sechsstündige Zeitverschiebung, viel zu kurzen Nacht, ging es darum die Hauptstadt der Kubaner kennenzulernen. Und die Altstadt von Havanna, geprägt durch die Kolonialbauten, die Geschichte der Revolution und dem daraus resultierenden Sozialismus, mit den impressionistischen Eindrücken der weltberühmten Oldtimer, dem Malecón sowie dem Hotel Nacional taten ihr Übriges, dass wir einen vielschichtigen Eindruck über die größte urbane Region der Karibik bekamen.

Der nächste Halt auf unserer Reise war das weltberühmte Vinales-Tal im westen der Insel. Hier trafen wir nicht nur auf eine außergewöhnlich schöne und artenreiche Flora und Fauna, was darauf zurückzuführen ist, dass die Gegend UNESCO-Weltkulturerbe ist und sich sehr dem nachhaltigen Tourismus verschrieben hat, sondern wir kamen mit kubanischen Bauern ins Gespräch und konnten uns ihre Arbeits- und Anbaumethoden genauer ansehen. Diese werden stark durch die vorherrschende Planwirtschaft und dem tropischen Klima beeinflusst.



Die Nacht verbrachten wir, so wie es typisch für diese Region ist, in Casas Particulares (Gästezimmern) um auch hier einen authentischen Eindruck von Land und Leuten zu erhalten.



Am nächsten Tag ließen wir das liebgewonnene Vinales-Tal hinter uns und reisten nach Pinar del Rio weiter. Die Region gilt unter Experten als weltbeste Anbauregion für Tabak. Und dies galt es bei einem Besuch der Farm von Hector Luis selbst zu erforschen: wir hatten die Möglichkeit alles über den Produktionsprozess einer landestypischen Zigarre, die Geschichte der Familie sowie die Herausforderungen des Klimawandels zu sehen. Anschließend ging es weiter Richtung Playa Jibacoa, wo ein Ausflug zum Strand natürlich nicht fehlen durfte, und wir die Eindrücke von Land und Lebensweise Revue passieren ließen.



Ehe wir den Rückflug antraten, nutzten wir noch die Gelegenheit, eine Urban-Farm zu besichtigen. Havanna hat nämlich, bedingt durch die geschichtlichen Folgen der Kuba-Krise und den bis heute anhaltenden Folgen des Wirtschaftsembargos, den höchsten selbstversorgungsgrad einer Stadt mit Obst und Gemüse. Etwa eine Millionen Menschen von den etwa 2,1 Millionen Habaneros werden das gesamte Jahr über aus Initiativen versorgt, wobei dem Nachhaltigkeitsgedanken eine existenzielle Rolle zugutekommt.

■ *Torben Dierßen*



# Modulbaukasten für Lohnunternehmen



## Individuelle Qualifizierungsprogramme für Ihre Mitarbeiter – bis zu 100 % förderfähig!

In Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Lohnunternehmen (BLU) haben die im Bundesverband DEULA vereinten DEULA-Bildungszentren den Modulbaukasten für Lohnunternehmen entwickelt.

Damit wurde ein attraktives Angebot an Lehrgängen (auch aus den Bereichen Kraftverkehr, z. B. die Lkw-Fahrerlaubnis der Klassen C/CE) zusammengestellt, welches über das Qualifizierungschancengesetz von der Agentur für Arbeit mit bis zu 100 % der Lehrgangskosten und des Arbeitsentgelts gefördert werden kann, wenn mindestens 121 Unterrichtseinheiten innerhalb von 24 Monaten abgeschlossen werden.

Die DEULA-Bildungseinrichtungen vor Ort kennen die Fördermöglichkeiten und halten passende Bildungsangebote bereit. Die DEULA-Mitarbeiter können Ihnen auch bei der Antragstellung helfen.



Die komplette Broschüre und die Ansprechpartner finden Sie hier:



## Sonderpreise für BLU-Mitglieder beim VDBUM

Der VDBUM bietet Seminare zur "Prüfung befähigte Person" an, in denen Sie die erforderlichen Fachkenntnisse zur Prüfung der Arbeitsmittel erwerben. Buchen Sie über die LU Lohnunternehmer Service und erhalten als BLU-Mitglied Sonderpreise.



Hier geht's direkt zum Katalog!



### Winterzeit = Mützenzeit

**BLU-Fanmütze**

**12 €**

netto + Ust. + Versand

## Kampfrhetorik



Seminar-Nr. 2026-05-26

**Zielgruppe: Mitglieder des Junger BLU sowie Lohnunternehmer/innen sowie deren potenzielle Nachfolger/innen**

**Referent**  
RA Prof. Dr. Dierk Straeter

**Termin**  
**26.05.2026**  
10:00 Uhr – 17:00 Uhr

**Ort**  
Hotel Restaurant  
„Haus Große Kettler“  
Bahnhofstraße 11  
49196 Bad Laer



Das Seminar zeigt zum einen auf, wie Sie in Konfliktsituationen die Oberhand bewahren können, und zum anderen, wie Sie sich durchsetzen können. Neben Anwendungsmöglichkeiten werden in dem Kurs aber auch Abwehrmöglichkeiten von unfairen verbalen Attacken gelehrt. Durch praktische Übungen wird das Vermittelte so gefestigt, dass es im Bedarfsfalle problemlos eingesetzt werden kann.



## Seminar Mähdrusch: Erhöhung der Druschqualität und Getreide besser dreschen!

**Trainer:**  
Jan Geiger, M.Sc.agr.,  
Geiger agri solutions

**Termin Oberösterreich:**  
**Mittwoch, 4. März 2026,**  
8:30-17:00 Uhr - Fahrertraining  
Ort: 4981 Reichersberg, Hofmark 1  
(Stift Reichersberg),  
Praxisteil: Linn 1, 4981 Reichersberg

**Steiermark: Donnerstag, 5. März 2026,**  
8:30-17:00 Uhr - Fahrertraining  
Ort: 8521 Wettmannstätten,  
Lassenberg 13 (Lohnunternehmen Masser)

**Anmeldung:**  
bis 20. Februar 2026 an  
**E: [info@lohnunternehmer.co.at](mailto:info@lohnunternehmer.co.at)**  
oder T: 0676/311 22 60

**Veranstalter:**  
Vereinigung Lohnunternehmer  
Österreich (VLÖ),  
Pummerinplatz 2, 4490 Florian bei Linz  
Telefon: 0676/311 22 60  
[www.lohnunternehmer.at](http://www.lohnunternehmer.at) / [info@lohnunternehmer.co.at](mailto:info@lohnunternehmer.co.at)



## Als Mitglied des BLU

**Bundesverband Lohnunternehmen e. V.** erhalten Sie **10% Rabatt** auf die Seminare der Bildungsinstitute Tannenfelde, Burg Warberg und AgriExperts.



**Tannenfelde**  
Bildungs- und  
Tagungszentrum



**Tannenfelde Bildungs- und Tagungszentrum, Aukrug,** ist als Bildungseinrichtung der schleswig-holsteinischen Wirtschaft seit 50 Jahren in der beruflichen Weiterbildung tätig und verfügt über gute Kontakte zu Unternehmen und Personalverantwortlichen und hält stets neue, den aktuellen Bedürfnissen angepasste, Bildungsangebote und Problemlösungen bereit.

**Sie erhalten als Mitglied des LU-Verbandes 10 % Rabatt auf die Seminargebühren.**

**Tannenfelde Bildungs- und Tagungszentrum**  
**Tannenfelde 1, 24613 Aukrug-Tannenfelde,**  
**Tel: 04873 / 18-19**  
[www.tannenfelde.de](http://www.tannenfelde.de)

**Ansprechpartnerin**  
Sigrun Diebold  
Telefon: 04873/18-19

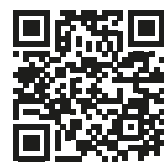


**Die Akademie Burg Warberg** mit Erfahrung aus mehr als 80 Jahren bietet umfangreiche Aus-, Fort- und Weiterbildungsseminare speziell für das Agribusiness an. Darüber hinaus bietet Ihnen die Burg Warberg Unterkunft sowie Verpflegung an – und somit alles aus einer Hand.

**Mitglieder des BLU erhalten einen Rabatt von 10 % auf den Seminarpreis.**

**Burg Warberg e.V., An der Burg 3,**  
**38378 Warberg**

**Ansprechpartner**  
Joost Gröngroeft  
Tel: 05355 961-552  
E-Mail: [groengroeft@burg-warberg.de](mailto:groengroeft@burg-warberg.de)



In den **ein- oder zweitägigen Mähdrusch-Optimierungs-Schulungen** vermittelt die **AgriExperts Consulting GmbH** praxisnahes Fachwissen zur Optimierung der Mähdruschereinstellungen auf Basis Ihrer Ernteeinsätze in mehr als 30 Ländern weltweit.

**Als Mitglied des LU-Verbandes erhalten Sie 10 % Rabatt auf die Seminargebühren.**

**AgriExperts Consulting GmbH**  
Alte Trift 3a  
33181 Bad Wünnenberg - Fürstenberg  
**Weitere Informationen oder Anmeldung unter:**  
[schulung@agriexperts-consulting.de](mailto:schulung@agriexperts-consulting.de)

**Ansprechpartner:**  
Niels Schröder  
Tel. +49 151 41661261

# FAX-ANMELDUNG 05031 – 51945-2827



Anmeldung per App

Bitte kreuzen Sie die zu besuchende Veranstaltung an.

| Seminar/Veranstaltung                         | Veranstalter | Termin            | Ort      | Infos    | Unterkunft reservieren                                  |
|---|--------------|-------------------|----------|----------|---|
| <input type="checkbox"/> <b>Kampfrhetorik</b> | Junger BLU   | <b>26.05.2026</b> | Bad Laer | Seite 27 | EZ <input type="checkbox"/> DZ <input type="checkbox"/> |

**Ich melde folgende Personen an:**

.....  
Name, Vorname 1. Teilnehmer

.....  
Name, Vorname 2. Teilnehmer

.....  
Name, Vorname 3. Teilnehmer

.....  
Name, Vorname 4. Teilnehmer

**Die Teilnahme erfolgt über das Lohnunternehmen:  
Rechtsverbindliche Rechnungsanschrift:**

.....  
Firmenbezeichnung

.....  
Straße / Hausnummer

.....  
PLZ / Ort / Land

.....  
Telefon / Fax

.....  
Mobil

.....  
E-Mail

.....  
USt-IdNr./Steuernummer

**WICHTIGER HINWEIS:**

Ihre Teilnahme ist durch Ihre Unterschrift auf diesem Formular verbindlich. Sie sind, soweit eine Stornierung im Fall Ihrer Nichtteilnahme nicht mehr möglich ist, zur Zahlung der Seminargebühr, sowie evtl. anfallender Kosten für Verpflegung und Übernachtung verpflichtet.

**Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an!**

Verpflichtend auszufüllen bei der Teilnahme an Seminaren der LU Service GmbH oder Junger BLU:

**Einzugsermächtigung**

Ihre rechtsverbindliche Anmeldung erfolgt durch Ihre Unterschrift und Angabe der IBAN zum Zweck einer einmaligen SEPA-Lastschrift durch die LU Lohnunternehmer Service GmbH. Bitte geben Sie Ihre 22- stellige IBAN an.

.....  
IBAN:

.....  
Kontoinhaber:

.....  
Datum / Unterschrift

Wir werden den Rechnungsbetrag von Ihrem Konto einmalig abbuchen und senden Ihnen den Rechnungsbeleg umgehend zu. Sollte ein Seminar kurzfristig nicht stattfinden, werden abgebuchte Beträge sofort an Sie erstattet.

Mit meiner Anmeldung zur Veranstaltung erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Daten in einer Teilnahmeliste erfasst werden und diese Dritten, an der Veranstaltung Beteiligten (z. B. Veranstalter, Ausrichter und Teilnehmer) zum Zwecke der ordnungsgemäßen Durchführung der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden. Hinweis: Die Daten werden nach Ende der Veranstaltung nach Ablauf der gesetzlichen Lösungsfristen gelöscht, es sei denn, dass eine längere Aufbewahrungsfrist gesetzlich vorgeschrieben ist.



.....  
Datum/Unterschrift/Stempel

**Davon abweichende Post-Versendeadresse /  
Ihr Rechenzentrum:**

.....  
Firmenbezeichnung – Abteilung

.....  
Straße / Hausnummer

.....  
PLZ / Ort / Land





15.01.2026

### Neue **AMAZONE** Winterdienststreuer IceTiger Inox

#### Technik trifft Edelstahl

Mit dem neuen IceTiger Inox und dem kleineren Produkttyp IceTiger S Inox setzt AMAZONE neue Maßstäbe im professionellen Winterdienst.

Weitere Infos unter...



15.01.2026

### Kubota präsentiert auf der CES® 2026 intelligente Lösungen für die Landwirtschaft von morgen

Kubota zeigt auf der CES® 2026 Ausstellung in Las Vegas eine intelligente, integrierte autonome Lösung im Kubota M5 Narrow Diesel-Spezialtraktor sowie ein neues vielseitiges Plattform-Roboterkonzept „Transformer“ (KVPR).

Weitere Infos unter...



20.01.2026

### JAGUAR 1000 und ORBIS 10500 von CLAAS mit AE50 Awards ausgezeichnet

#### Zwei AE50 Awards für wegweisende Erntetechnik von CLAAS

Omaha/Harsewinkel/Bad Saulgau, im Januar 2026. Die American Society of Agricultural and Biological Engineering (ASABE) zeichnet mit der JAGUAR 1000 Feldhäckslerbaureihe und dem ORBIS 10500 Maisvorsatz zwei wegweisende CLAAS Neuheiten mit einem AE50 Award aus.

Weitere Infos unter...



## BLU Bundesverband Lohnunternehmen e.V.

Der Bundesverband Lohnunternehmen (BLU) e.V. vertritt in einer modernen Branche im Bereich Agrardienstleistungen / Dienstleistungen im ländlichen Raum die Interessen von 2.000 Mitgliedsunternehmen bundesweit.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir einen

### Mitarbeiter im Außendienst (m/w/d)

für die Betreuung und Beratung von Lohnunternehmen in Nordwestdeutschland.

#### Ihre Aufgabe

- Kontaktpflege zu Lohnunternehmen
- Repräsentanz von Verband und Verbandsleistungen
- Unterstützung der Verbandsarbeit

#### Ihr Profil

- Sie haben Berufserfahrung und eine fundierte berufliche Qualifizierung (Meister, Techniker, Fachwirt) im landwirtschaftlichen bzw. landtechnischen Bereich und ein kaufmännisches Grundverständnis.
- Sie können auf Menschen zugehen und verfügen über einen sicheren Auftritt in der Öffentlichkeit.
- Sie sind teamfähig, flexibel und sicher im Umgang mit EDV.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabenfeld, große Selbständigkeit, gute Entwicklungschancen und eine leistungsgerechte Vergütung.

Von Ihrem Home-Office aus betreuen Sie die Lohnunternehmen im Geschäftsgebiet.

Eine regelmäßige Anwesenheit in der BLU-Geschäftsstelle ist erforderlich.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihres möglichen Eintrittstermins per E-Mail an Frau Scharnagl.

#### Bundesverband Lohnunternehmen (BLU) e.V.

Portlandstr. 24 – 31515 Wunstorf | Tel. 05031 / 51945-0  
[scharnagl@lu-verband.de](mailto:scharnagl@lu-verband.de) | [www.lohnunternehmen.de](http://www.lohnunternehmen.de)



# KLEINANZEIGEN ...

## Ausbildung/Weiterbildung

### Seminarangebote

### Verkehrsseminare, Kraftfahrerweiterbildungen und weitere Dienstleistungen

Präsenzunterricht in ganz Deutschland

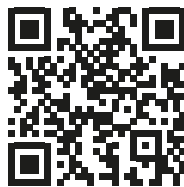
- Güterkraftverkehr
- Verkehrsleitervermittlung
- Berufskraftfahrer-Weiterbildung (5 Module)

**NEU!!!** Alle Fachkundelehrgänge auch als Web-Seminare „online“ !

Eine individuelle Terminabsprache mit Herrn Bibow ist möglich.

Termine: siehe [www.verkehrsseminare.de](http://www.verkehrsseminare.de)

oder „Inhouse-Seminare“ an Ihrem Wunschort und zu Ihrem Wunschzeitpunkt



**Kontakt:** Frank R. Bibow  
 Mobil: 0172-4206226  
 Tel: 0 44 86-93 88 44  
[info@verkehrsseminare.de](mailto:info@verkehrsseminare.de)  
[www.verkehrsseminare.de](http://www.verkehrsseminare.de)

**Nutzen Sie unseren  
 ANZEIGENMARKT  
 8 Wochen kostenlose  
 Kleinanzeigen**

Kleinanzeigen / Stellenangebote /  
 Stellengesuche /  
 Unternehmensnachfolgen

## Stellenangebote

### Lohnunternehmen sucht ...

**Lohnunternehmen in Ostwestfalen sucht einen Agrarservicemeister in leitender Funktion.**

Die Aufgaben bestehen aus Disposition des landwirtschaftlichen Maschinenparks mit Agrarmonitor, die Auftragsannahme, Einteilung der Mitarbeiter zu Maschinen und Aufträgen, Auftragskontrolle und Rechnungsversand, Maschinenkostenkalkulation und Kundenakquise.

Schriftliche Bewerbungen bitte an Dr. Wesenberg ([wesenberg@lu-verband.de](mailto:wesenberg@lu-verband.de))

## Die BLU-Connect-App sagt Tschüss

Nach vielen Jahren gemeinsamer Nutzung verabschieden wir uns von der **BLU-Connect-App**.

Die App ist eingestellt, da wir unsere digitalen Angebote für Sie neu ausrichten und weiter verbessern möchten.

### **Wichtig für alle, die sie noch nutzen:**

Anmeldungen, die über die App versendet werden, kommen eventuell nicht mehr bei uns an. Bitte denken Sie außerdem daran,

die BLU-Connect-App anschließend selbstständig von ihren Geräten zu löschen.

Nutzen Sie daher unbedingt unsere Website oder die in der Einladung angegebenen Kontaktwege, um sicherzugehen, dass ihre Anmeldung korrekt eingeht.

Alle wichtigen Infos, News und Services finden sie weiterhin wie gewohnt auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen.



■ BLU

# WIR BEGRÜSSEN ALS NEUE VERBANDSMITGLIEDER:

## BLU

- **BOMAG GmbH**  
**David Schemmer**  
Hellerwaldstr.  
56154 Boppard  
[www.bomag.com](http://www.bomag.com)

## NORDRHEIN-WESTFALEN

- **Buscherhof – Lohnunternehmen**  
**Philip Selent**  
Zum Busch 1  
40882 Ratingen

## AGROSERV. & LU-VERBAND

- **Dienstleistungen Schneider**  
**Sandra & Pepe Schneider**  
Voßbecken 6  
17099 Galenbeck

## BRANDENBURG

- **LWB Ebel**  
**Christian Ebel**  
Hauptstraße 39  
17268 Boitzenburger Land

## NIEDERSACHSEN

- **Draeger Landschaftsbau GmbH**  
Hohler Weg 7  
23829 Kükels  
[www.lu-draeger.de](http://www.lu-draeger.de)



Foto: Gläser / DeLuTa / Lohnunternehmer im Gespräch

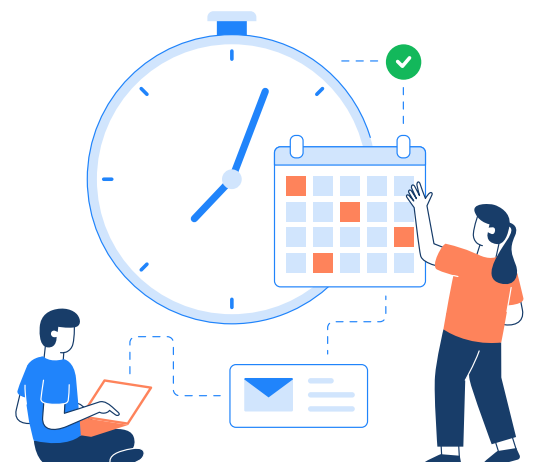


# Herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf den Kontakt und das Zusammenwirken mit Ihnen für eine starke Berufsvertretung.

## TERMINE ... \*Änderungen vorbehalten

|                |                                       |
|----------------|---------------------------------------|
| 02.-06.02.2026 | Agrarwintertage Mainz                 |
| 06.-08.02.26   | Mitgliederversammlung Junger BLU      |
| 19.02.2026     | JHV Schleswig-Holstein                |
| 24.02.2026     | JHV NRW Spelle                        |
| 24.02.2026     | MV Bayern – Fachtagung Süd            |
| 03.03.2026     | Online Regionalversammlung            |
| 04.03.2026     | MV Niedersachsen – Fachtagung Nord    |
| 08.10.2026     | LWK-Maschinenvorführung in Hausstette |
| 02.-03.12.2026 | DeLuTa in Bremen                      |



# Neues Outfit. Gleiche Power.

Drei Qualitätsstufen, ein klares System.

Mit dem neuen Verpackungsdesign lassen sich LSB Power, HD Prime und HD Ultimate jetzt noch schneller unterscheiden – ohne Kompromisse bei Qualität und Zuverlässigkeit.



Neue Verpackung.  
Gleiche IMPAX-DNA.

Tama CE GmbH

Tel.: +49 (0) 251 280 580

E-Mail: [vertrieb@tama-ce.de](mailto:vertrieb@tama-ce.de)

[www.tama-ce.de](http://www.tama-ce.de)

